

In dieser Ausgabe:

- Hubwerk-Test bei -45° C
- Ihr JDN-Vertriebsteam

JDN-Hubwerke bei -45° C erfolgreich getestet

Der Temperaturbereich von JDN-Einschielen-Hubwerken in Standard-Ausführung beträgt -20° C bis +70° C.

Für einen speziellen Einsatzfall bei Temperaturen von minus 45° C hat JDN Hydraulik-Einschielen-Hubwerken EH 20 entwickelt, die diesen Anforderungen entsprechen.

Vor Auslieferung mussten diese Hubwerke natürlich unter realen Bedingungen, also bei -45° C, getestet werden. Doch wo? In den Niederlanden fanden unsere Techniker eine geeignete Kältekammer und testeten die Hebezeuge dort über mehrere Tage bei -45° C mit einer Nennlast von 16 t.

Damit bei diesen extremen Temperaturen ein problemloses Starten der Hydraulik-Hubwerke möglich ist, sind sie mit einer Einrichtung zum Vorwärmen versehen, die es erlaubt, die Antriebe vor Arbeitsbeginn auf eine Temperatur von -25° C zu bringen. Dies erfolgt direkt über die Standard-Hydraulik-Versorgung.

Die JDN-Hydraulik-Hubwerke sind für den Betrieb mit Tieftemperatur-Hydraulikölen ausgelegt und können effizient bei Temperaturen von -45° C bis +40° C betrieben werden.

Wenn Sie Fragen zu unserem Newsletter haben, schicken Sie bitte eine E-Mail an: marketing@jdn.de.

Ihr J.D. NEUHAUS Vertriebs-Team

Ihr JDN-Vertriebsteam

Heute stellen wir Ihnen das JDN-Vertriebsteam vor. Es berät Sie zu allen Themen rund um die Bereiche Technik, Service, Abwicklung und Marketing.



Vordere Reihe von links: Espen Gulliksen, Stephan Beyer, Cornelia Neumann, Cornelia Kurek, Renate Klemme, Michael Schultheis
Hintere Reihe von links: Manfred Müller, Torsten Westerhelweg, Matthias Neuhoff, Michael Nolting, Klaus Enke, Helmut Stahnke

Der mobile JDN-Prüfstand in der Kältekammer



Im Gegensatz zu den JDN-Hubwerken mussten sich unsere Mitarbeiter für die Tests bei den extremen Minus-Temperaturen besonders schützen und durften sich jeweils maximal 15 Minuten in der Kältekammer aufhalten.